

Datum: 07.04.2015
 Amt: 300-Ordnungsamt
 Verantwortlich: Eberlein, Heike
 Aktenzeichen: 112.03
 Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

Verkehrsregelungen

- Tempo 30 auf klasifizierten Straßen, Haushaltsantrag SPD 10/2015, CDU 02/2015, GRÜNE 05/2015
- Schulweg CDU 06/2015, GRÜNE 06/2015
- Verkehrsberuhigung Weinbergstraße CDU 09/2015

Ausschuss für Technik und Umwelt	14.04.2015	öffentlich	beschließend
---	-------------------	-------------------	---------------------

Anlagen:

Protokoll zu Verkehrsschau vom 18.03.2015

Kommunikation:

Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert.

Finanzielle Auswirkungen

Ja

Nein

Ergebnishaushalt
 Teilhaushalt:

Produktgruppe:

Investitionsmaßnahme
 Investitionsauftrag:

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz			
	üpl / apl Gesamt			

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz		
	üpl / apl Gesamt		

Beschlussvorschlag:

Vom Protokoll der Verkehrsschau wird Kenntnis genommen

Sachdarstellung:

Haushalt 2015 Anträge und Anfragen der Fraktionen

In der Haushaltsplandebatte 2015 wurden folgende Anträge/Anfragen zur Verkehrssituation in Reichenbach an der Fils gestellt, die im Rahmen einer Verkehrsschau (der Gemeinderat wurde hierzu geladen) besichtigt wurden.

SPD 10/2015

Tempo 30 Zone in der Schillerstraße

Wir beantragen die Fortführung der Tempo-30-Zone aus der Berg- und Paulinenstraße in der Schillerstraße.

Die Schillerstraße wird in der Zukunft vermehrt von Seniorinnen und Senioren aus unseren Einrichtungen in der Christophstraße gequert, wenn sie Produkte des täglichen Bedarfs einkaufen. Diese Maßnahme bringt zusätzlich zum Zebrastreifen mehr Sicherheit für Fußgänger.

Hier verweisen wir auch auf zahlreiche Ortschaften aus der näheren und weiteren Umgebung, die selbst auf Bundesstraßen innerhalb der Ortschaft Tempo-30-Zonen einrichten konnten.

CDU 2/2015

Ausweitung der Tempo 30 Zone in Reichenbach

In der Stuttgarter/Ulmer Straße konnte mit Erfolg für ein Teilstück ein Tempo 30 Geschwindigkeits-Beschränkung eingeführt werden.

Wir beantragen die Fortsetzung dieser Geschwindigkeitsbeschränkung bis zur Kreuzung Ulmer-/Blumenstraße.

CDU 6/2015

Sicherer Schulweg

Es zeigt sich, dass viele Schüler auf ihrem Schulweg die Paulinenstraße im Bereich zur Brühlhalle überqueren. Dadurch entsteht ein hohes Gefahren- und Unfallrisiko.

Wir beantragen eine umgehende Beseitigung dieses Problems.

CDU 9/2015

Anfrage:

Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Weinbergstraße

Trotz Tempo 30 und Geschwindigkeitskontrollen in der Weinbergstraße wird dennoch regelmäßig mit erhöhter Geschwindigkeit gefahren.

Wir bitten daher zu prüfen, inwieweit mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen wie z.B. Bodenschwellen, Pflanzeninseln oder wechselnde Parkregelung Abhilfe geschaffen werden kann.

GRÜNE 5/2015

Temporeduzierung Blumenstraße

Die Gemeinde beantragt eine Temporeduzierung auf der Blumenstraße, die als Landesstraße kategorisiert ist.

GRÜNE 6/2015

Schulwege

Die verbesserte Sicherheit auf Schulwegen wird als Ziel formuliert und mithilfe eines Maßnahmenkataloges Zug um Zug umgesetzt.

Protokoll der Verkehrsschau vom 18.03.2015

In der Anlage ist ein Auszug aus dem Protokoll der Verkehrsschau über die Verkehrsbesichtigung am 18.03.2015. Die Verkehrsbehörde hat hierzu angeregt auch die Vertreter des Gemeinderates einzuladen, da sie nicht, wie in einem Haushaltsantrag gefordert, in die Gemeinderatssitzung kommen wird.

Zu Punkt 1 (Tempo 30): Die Erstellung eines Lärmaktionsplanes wurde von der Gemeinde Reichenbach an der Fils beauftragt.

Zum Punkt 4: Regelung des ruhenden Verkehrs auf der K 1208 der Schillerstraße hat die Gemeinde Reichenbach an der Fils mittlerweile, nach erfolglosen Anträgen auf ein Halteverbot nochmals den Antrag gestellt, in der Schillerstraße zumindest ein Parkverbot aufzustellen. Derzeit ist das Parken, weil nicht verboten, überall erlaubt. Eine Antwort der Verkehrsbehörde ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Drucksache noch nicht eingegangen, wird gegebenenfalls nachgereicht.

Die Punkte 3 und 5 des Protokolls waren Punkte zum Thema Schulwegsicherung die aus der Bevölkerung, bzw. im Nachgang von Seiten des Gremiums, kamen und daher auch mit abgedruckt werden.

Zum Punkt 6: Hier ist die Gemeinde Reichenbach an der Fils als Träger der Straßenbaulast zuständig bauliche Maßnahmen zu treffen. Ein versetztes Parken ist laut Verkehrsbehörde wegen der Hänge auf der Nordseite der Weinbergstraße nicht möglich, da ein Aussteigen aus der Beifahrertür hier nicht erfolgen kann.